

Pressemitteilung

6. Jahresversammlung der Vereinigung der Freunde des Istituto Svizzero di Roma (AMA ISR)

Das Istituto Svizzero di Roma (ISR) hat seit seiner offiziellen Einweihung 1949 Generationen von Schweizer Nachwuchstalenten eine individuelle Begegnung mit der Kultur der Ewigen Stadt und des Mittelmeerraums ermöglicht. In der grandiosen Villa Maraini auf dem Pincio untergebracht, ist es im Laufe der Jahre zu einem Leuchtturm Schweizerischer Kunst und Wissenschaft in Italien und darüber hinaus geworden.

Nachdem die letztjährige Sitzung der Freundesvereinigung AMA ISR in den Gebäuden des Nationalfonds in Bern in Anwesenheit von Cornelio Sommaruga (ehemaliger Präsident des IKRK, Mitglied der Familie der Stifterin Carolina Maraini-Sommaruga) über die Bühne gegangen ist, wird die kommende Jahresversammlung in der prestigeträchtigen Institution eines ehemaligen Mitglieds des ISR stattfinden: Werner Oechslin, Prof. emer. für Architekturgeschichte an der ETHZ, wird die AMA ISR in der nach ihm benannten, von Mario Botta erbauten Bibliothek Oechslin in Einsiedeln empfangen und durch die Schätze seiner Sammlung, deren Anfänge auf die Jahre in Rom zurückgehen, führen. Es handelt sich um eine der grössten privaten Sammlungen von Primärquellen des 15.-20. Jh. der Bereiche Architektur und Kunsttheorie in Europa.

Die Führung findet im Anschluss an die Generalversammlung um 15 Uhr statt (Luegeten 11, 8840 Einsiedeln).

<http://www.amaisr.ch/>

<http://www.bibliothek-oeschlin.ch/>

Gäste sind herzlich willkommen. Voranmeldung obligatorisch: : presidente@amaisr.ch

Patrick M. Michel, président de l'AMA ISR